

II - 8370 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrats XVII. Gesetzgebungsperiode



REPUBLIK ÖSTERREICH  
 DER BUNDESMINISTER FÜR  
 ÖFFENTLICHE WIRTSCHAFT UND VERKEHR  
 DIPL.-ING. DR. RUDOLF STREICHER

Pr.Zl. 5901/28-4/89

A-1030 Wien, Radetzkystraße 2  
 Tel. (0222) 711 62-9100  
 Teletex (232) 3221155  
 Telex 61 3221155  
 Telefax (0222) 73 78 76  
 DVR: 009 02 04

*3864 IAB*

**1989 -07- 31**

*zu 3839 IJ*

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage der Abg.  
 Probst und Genossen vom 31. Mai 1989, Nr.  
 3839/J-NR/1989, "Slibar-Zaun"

**Ihre Fragen**

"Werden Sie sich dafür einsetzen, daß in Zukunft verstärkt der "Slibar-Zaun" als Straßenbegrenzung verwendet wird?"

"Werden Sie sich zumindest dafür einsetzen, daß durch das Anbringen einer zweiten Leitschiene die Verkehrssicherheit auf unseren Straßen erhöht wird?"

darf ich wie folgt beantworten:

Der Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten ist gemäß Anlage zu § 2 des Bundesministeriengesetzes, Teil 2, lit. C, Z. 21 für die Verwaltung aller Bauten und Liegenschaften des Bundes einschließlich der Angelegenheiten des staatlichen Hochbaus, des Straßenbaus, des Wasserbaus, ... zuständig. In diese Kompetenz fällt sowohl die Frage der Verwendung des sogenannten "Slibar-Zaunes" als auch das Anbringen einer zweiten Leitschiene.

Mangels Zuständigkeit und um den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten nicht zu präjudizieren, darf ich

- 2 -

von einer inhaltlichen Beantwortung der Fragen Abstand nehmen.

Wien, am 25. Juli 1989

Der Bundesminister

